

was, vnd sprach: 'Wie liestu in der e?' Do sprach er 'das man got minnen sol von allem hertzen vnd selen vnd von allem gemüete vnd den nehsten also sich selber.' Do sprach vnser herre 'das tuo, vnd du solt leben.'

- 5 Nu nemen wir das erste wort 'Selig sint die ougen, die do sehent, das ir do sehent.' Der mensche hat zwierleige ougen, vssewendige ougen vnd indewendige ougen; vnd were das innerliche ouge nüt, so wer es herte snöde krang ding mit dem vssewendigen ougen vmb den menschen, vnd so wer der mensche also ein vihe oder tier.
- 10 Lieben kinder, wie mag nun das sin, das die edele vernunft, das indewendige ouge, alsus erbermeklich erblendet ist, das es dis woren lichtes niut en siht? Der mordige schade ist dannen von kummen: do ist ein dicke grop hut vnd ein dickes vel über gezogen; das ist minne vnd meinunge der creaturen, oder es si der mensche selber oder
- 15 ettewas des sinen; vnd von dem ist der mensche blint vnd toup worden, siu sint, in welcher stat siu sint, weltlich oder geistlich. Vnd hie mit gont siu zuo dem heiligen lichom vnsers herren, vnd ie me siu dar gont, ie touber siu sint vnd ie blinder siu werdent vnd die hut ie dicker würt. Kinder, wannen von wenent ir das das kumme, das der
- 20 mensche in sinen grunt in keine wis mit niut kummen mag? Das ist des schult: do ist also manige dicke hut über gezogen, dicke also ohsen stirnen, vnd die hant im sin innerkeit also verdecket, das got noch er selber nüt drin en mag; es ist verwahssen.

- Wissent, etteliche menschen muget drissig oder viertzig hiute
- 25 haben, dicker grober schwartzer hiute also beren hiute. Wele sint dise hiute? Das ist ein ieglich ding, do du dich mit willen zuo kerest, es si gemuetwillikeit an worten vnd an werken, an gunst, an vngunst, hochmuetikeit, eigenwillikeit, behegenlicheit deheines dinges ane got, hertmuetikeit, lihtuertikeit, vnbehuotsameikeit der wandelungen
- 30 Diser geliche machent alle dicke hiute vnd gros mittel, die den menschen die ougen verblendent. Vnd also balde, also der mensche dis mit liden an siht vnd sich gotte dis demuetiklichen schuldig git vnd sich willen hat zuo bessernde noch siner maht, zuo hant so würt es alles guot. So ehte sich der mensche demuetiklichen bekennet,
- 35 so würt es alles guot rot. Aber ettelichen luten den ist rehte, was man in seit, das gat in zuo hertzen nüt, rechte also obe siu sint entsloffen: also sint in die vel gewahssen vor den ougen vnd den oren. Die abgotte wellent siu nüt lossen, weler künne siu sint. Siu tuont also frouwe Sara tet, die vf die abgötte gieng sitzen.
- 40 Die bilde, die man von den hat, die machent hindernisse, vnd die vel vallent ime für die inren ougen in die oren, das die ougen der vernunft nüt mugent gesehen, danan von siu selig werden. Selig sint die ougen denne, die do sehent, das ir do sehent. . . Vnser herre der sprach, das sine jungern selig werden mit irne gesichte. Wellen
- 45 wir nu rehte praefen, so süllent wir wol selig sin: wanne wir sehent verre me von vnserm herren Ihesu Christo, wanne die jungern toten. Wanne S. Peter oder Sant Johannes, siu sohent einen armen kranken lidelichen menschen vor in gon, vnd wir bekennent in dem heiligen wirdigen glauben Einen grossen würdigen gewaltigen got vnd herren,